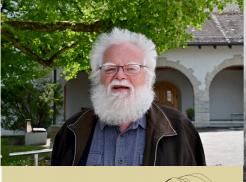


## Ein Film von Markus Plüss

Zwei Brüder haben um 1550 aus Glaubensgründen im beschaulichen Nîmes die Flucht ergriffen. Was waren die Hintergründe und wo sind sie schliesslich im wörtlichen Sinne gestrandet? Am Beispiel einer Familiengeschichte wird sowohl der Fluchtweg der beiden Brüder als auch der Lebensweg der Nachfahren dokumentiert und nachgezeichnet. Es ist eine Geschichte über die Hugenotten aber auch über die frühen Jahre der Reformation. Mitten drin hat der Genfer Reformator Johannes Calvin, selber ein Glaubensflüchtling, eine wichtige Rolle gespielt. Weshalb Gottesdienste in der Wüste stattfanden, nur Ketzer die Bibel lasen und Psalmen-Texte den Nährboden der Proteste bildeten, wird im Film genauso aufgezeigt. Wir erfahren auch, dass eine schweizerische Söldnerarmee bis in die Gegend um Grenoble im Namen der Reformation vorgestossen ist. Wie die Nachfahren in der Schweiz Fuss fassten, wie sie lebten und was sich heute an den Originalschauplätzen abspielt, ist im Laufe der Dreharbeiten ans Tageslicht gekommen. Am Schluss gelangen wir wieder an den Anfang des Films zurück, wo uns die Realität einholt.













## **Details zum Film**

**Regie und Kamera** Markus Plüss

Sprecherin und Sprecher

Marianne Weber Raphael Burri Matthias Albold

Musik

David Plüss

Genre

Dokumentarfilm

Land, Jahr, Dauer CH, 2022, 94'

**Format** 

MOV/DCP



Die Hauptschauplätze sind die Stadt Nîmes in Südfrankreich, Genf und die Gemeinden Murgenthal, Aarburg, Zofingen, Wynau und Vordemwald im Fluchtland Schweiz. Alle sind verknüpft im Netz des im Entstehen begriffenen Hugenotten- und Waldenserweges, einem Europäisches Projekt mit vorläufigem Startpunkt in Mialet in Südfrankreich mit Ziel in Bad Karlshafen in Hessen, Deutschland. Der Film entstand auf der Basis von umfangreichen Recherchen des Filmemachers Markus Plüss. War es ein Zufall, dass sich im Laufe seiner Nachforschungen nichts ahnend plötzlich das Wegprojekt im Kanton Aargau vor seinen Füssen ausbreitete?



Cultural route of the Council of Europe Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe



